

Titel der Drucksache:

Juri-Gagarin-Dahlie

Drucksache

**2010/14**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	05.11.2014	öffentlich

## Anfrage nach § 10 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahre 1964, also vor 50 Jahren, wurde der Mao-Tse-Tung-Ring in Juri-Gagarin-Ring umbenannt. Juri Gagarin war der erste Mensch im Weltalle und besuchte unsere Stadt am 18. Und 19. Oktober 1963. Ihm zu Ehren erhielt bei diesem Besuch eine in der Firma Chrestensen neu gezüchtete Dahlie den Namen "Juri-Gagarin". Im Jahre 1986 hat am Juri-Gagarin-Ring (Kreuzung Krämpferstraße) der erste deutsche Kosmonaut Sigmund Jähn die von Lev Kerbel geschaffene Bronzestatuette des Weltraumpioniers Gagarin enthüllt. Im vergangenen Jahr wurde das Umfeld dieses Denkmals neu gestaltet. Dafür haben die Ideengeber ein besonderes Lob verdient. Eine weitere Aufwertung dieses Umfeldes könnte erfolgen, wenn dort in Zukunft auch die Dahlie "Juri-Gagarin" Besucher und Passanten erfreuen würde. **Wo sonst in unserer Stadt gebe es für diese Erfurter Züchtung einen geeigneten Standort als bei diesem Denkmal?** Ich denke dabei an einen Flächenbedarf von ca. 1-2 m<sup>2</sup>.

Verblühte Dahlien sollten regelmäßig zurückgeschnitten werden. Ich bin überzeugt, dass für diese Aufgabe eine Seniorin oder ein Senior aus einem der Häuserblocks in der Nähe des Denkmals gewonnen werden kann und der Stadt dadurch **keine** zusätzlichen Kosten entstehen.

Meine Frage lautet:

Sieht unsere Stadtverwaltung eine Möglichkeit, bereits im kommenden Jahr diese Dahlie im Denkmalbereich gedeihen zu lassen?

---

Anlagenverzeichnis

---

13. Oktober 2014, gez. 

---

Datum, Unterschrift